

Mein Passau, 3.12.2014

KURZMELDUNGEN

27 SIND WEITER. WIE ABER GEHT ES WEITER?

Zertifikate für neue ehrenamtliche Sprachpaten in Fürstencell

Fürstencell. Von der Studentin bis zum Pensionär reicht die Bandbreite der 27 Frauen und Männer, die kürzlich die vom Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa e.V.“ organisierte Schulung zum ehrenamtlichen Sprachpaten in Fürstencell erfolgreich abschlossen. Schon bald werden sie Kindern aus Migrantenfamilien im südlichen Landkreis Passau, die kein oder kaum Deutsch beherrschen, beim Deutschlernen helfen. Mindestens einmal pro Woche besuchen sie ihr „Patenkind“ an dessen Schule und vermitteln ihm auf spielerische und kreative Art und Weise unsere Sprache. „Als das Projekt 2013 von ‚Gemeinsam leben und lernen in Europa



Die neuen Sprachpaten freuen sich schon auf ihren Einsatz. (r.) Dozentin Claudia Hasenkopf und stv. Landrat Raimund Kneidinger; (l.) Perdita Wingerter.
Foto: Schillinger

e.V. und der Volkshochschule Passau ins Leben gerufen wurde, meldeten sich 12 Schulen und wollten Sprachpaten für 60 Kinder. Mittlerweile stehen diese Zahlen bei 30 Schulen aus Stadt und Landkreis Passau, die für 133 Kinder Sprachpaten wünschten. Und fast jeden Monat werden es mehr. Insgesamt hat der Verein schon über 160 Sprachpaten aus-

gebildet und im aktuellen Schuljahr sind 108 Sprachpaten im Einsatz – ein Umfang, den wir so nie geplant hatten,“ berichtet Perdita Wingerter, Geschäftsführerin des Vereins und Initiatorin des Projektes. Neben Dozentin Claudia Hasenkopf, Beraterin für Migration, die Methoden und Materialien der Deutschdidaktik, bare auch Empathie für das, was

die Kinder aus ihren Heimatländern mitbringen, vermittelt, wirkten auch andere am Zustandekommen der Schulung in Fürstencell mit: Landrat Franz Meyer beschaffte Mittel für eine weitere Schulung und Lernmaterialien aus dem Dispositionsfond der Sparkasse Passau. Manfred Hammer, Bürgermeister der Marktgemeinde Fürstencell organisierte den Schulungsraum in der Grund- und Mittelschule Fürstencell. Stellvertretender Landrat Raimund Kneidinger kam zum letzten Schulungstag, um den neuen Sprachpaten die Zertifikate zu verleihen. Er dankte den ehrenamtlichen Sprachpaten sowie den Organisationsteam für deren Engagement. „Mit ihrem eh-

renamtlichen Engagement helfen Sie Kindern, sich schnell in ihrer neuen Heimat zu integrieren. Denn die Sprache zu erlernen ist ein wesentlicher Bestandteil für die Integration.“ Übrigens: In den ersten 1,5 Jahren konnten Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V dank der finanziellen Unterstützung der vhs Passau und ihres XENOS-Programms das Projekt überhaupt starten. Zukünftig ist es auf Spenden und freiwillige Zuschüsse angewiesen. Nähere Informationen unter: <http://www.gemeinsam-in-europa.de/ehrenamtliche-sprachpaten.html> oder Tel. 0851/21327 40 st